

Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
I/41 /	2007/078	03.05.2007

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Schul- und Kulturausschuss	22.05.2007				

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2007

- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben
- Produktbereich 04 - Kultur
- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2007 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Schul- und Kulturausschusses fällt – zugestimmt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [☒] nein [☐]

[☒] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 29.03.2007 den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2007 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Die Beratung der nachfolgend aufgeführten Produkte liegt im Zuständigkeitsbereich des Schul- und Kulturausschusses. Einige Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten im Entwurf des Haushaltsplanes gegeben. Auf folgende Ansätze wird darüber hinaus hingewiesen:

Produktbereich 03 – SCHULTRÄGERAUFGABEN

Die Ansätze wurden mit den Schulleitungen erörtert und abgestimmt.

Produkt 03.01.01 – Ambrosius-Grundschule

Produkt 03.01.02 – Franz-von-Assisi-Grundschule

Produkt 03.01.03 – Josef-Annegarn-Hauptschule

Seit nunmehr 8 Jahren werden an den gemeindlichen Schulen Schulgirokonten zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel geführt. Für die sogenannten sächlichen Schulausgaben wird auch in 2007 folgende vereinfachte und transparente Mittelgewährung an die Schulen vorgenommen, die den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zuzuordnen sind:

() = Anzahl der Klassen	Ambrosius-Schule (16)	Franz-v.-Assisi-Schule (9)	Josef-Annegarn-Schule (14)
Grundbetrag	4.100 €	4.100 €	4.100 €
460 €/Klasse	7.400 €	4.200 €	6.500 €
Integrative Erziehung	2.000 €		2.000 €
Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	7.350 €	4.150 €	12.300 €
Schulwanderungen	850 €	500 €	1.250 €
Durchführung von Projekten (z.B. Lesungen)	400 €	300 €	350 €
Ausstattung Turnhallen - Sportgeräte u. Wartung	1.000 €	500 €	1.000 €
Summe	23.100 €	13.750 €	27.500 €

Die Schulen werden – wie in den vergangenen Jahren – an verschiedenen Sonderprogrammen des Landes (z. B. vorschulische Sprachförderung, Projekt „Kultur und Schule“) teilnehmen. Das Land NW gewährt für die Durchführung dieser Programme eine Zuwendung in Höhe von 80 %. Die Einnahmen werden unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen gebucht. Die Ausgaben sind unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

Seit 8 Jahren werden auch die Anschaffungen der Schulen im ehemaligen Vermögenshaushalt pauschaliert. Im jeweiligen Teilfinanzplan ist ein Betrag in Höhe von 640 € je Klasse veranschlagt. Hinzu kommt ein Sockelbetrag in Höhe von 1.300 € je Schule. Bei der Ambrosius-Grundschule sind darüber hinaus 12.000 € für die Neugestaltung des Werkraums veranschlagt.

Produkt 03.01.03 – Josef-Annegarn-Hauptschule / Verbundschule

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW hat Ende April 2007 mitgeteilt, dass bei „Erfüllung bestimmter Grundvoraussetzungen“ ein organisatorischer Zusammenschluss von Haupt- und Realschule zum Schuljahr 2008 / 2009 in Form eines Schulversuches zugelassen wird. Damit ist der Gemeinde Ostbevern die grundsätzliche Möglichkeit eröffnet, die gewünschte Verbundschule einzurichten. Auf Vorlage 2007/080 wird verwiesen.

Nachdem das Ministerium nunmehr der Gemeinde Ostbevern diese grundsätzliche Möglichkeit eröffnet hat, schlägt die Verwaltung vor, für das Jahr 2007 einen Betrag in Höhe von 10.000 € für Planungskosten zu veranschlagen. Die Veranschlagung kann unter „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ in dem Produkt 03.01.03 erfolgen. Sollte es zu der Errichtung einer Verbundschule in Ostbevern kommen, wird aus dem Produkt 03.01.03 Hauptschule das Produkt 03.01.03 Verbundschule.

Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern beantragt mit dem als Anlage 1 beigefügten Schreiben vom 28.04.2007 neben den Planungskosten auch Baukosten sowie Kosten für Lehr- und Unterrichtsmaterial sowie für eine Ganztagsbetreuung aufzunehmen.

Die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern beantragt mit dem als Anlage 2 beigefügten Schreiben vom 07.05.2007 ebenfalls neben Planungskosten im Rahmen der Finanzplanung ab 2007 Haushaltsmittel einzusetzen.

Nach Ansicht der Verwaltung sollten weitergehende Veranschlagungen möglicher Bauaufwendungen sowie Aufwendungen für die Ausstattung und Unterhaltung des Gebäudes in den Folgejahren erst erfolgen, wenn erste Vorentwürfe mit Kostenschätzungen vorliegen.

Produkt 03.01.04 – Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 29.03.2007 die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule an der Franz-von-Assisi-Grundschule zum Schuljahr 2007/2008 beschlossen.

Die Zuweisung des Landes für die 8-13-Uhr-Betreuung, für die beiden OGS-Gruppen sowie für die 13-Plus-Betreuung werden unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen gebucht. Die Elternbeiträge für die genannten Betreuungsangebote sind unter Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte veranschlagt.

Unter Transferaufwendungen wurden die Zuschüsse an die Träger der Angebote veranschlagt.

In der Plenumsitzung des Familienbündnisses am 06.03.2007 wurde die Einrichtung eines „Sozialfonds“ für wünschenswert erachtet. In der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 29.03.2007 wurde dieses Anliegen aufgegriffen.

Die Verwaltung hat in den vergangenen Wochen einige Gespräche mit den Trägern der Betreuungsangebote geführt. Die Kosten des Mittagessen in der Offenen Ganztagsgrundschule liegen derzeit bei 2,75 €. Nicht alle Eltern scheinen in der Lage zu sein, die Kosten für dieses regelmäßige Mittagessen aufzubringen.

Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern greift mit dem als Anlage 3 beigefügten Schreiben diese Anregung auf und beantragt, den Eltern mit niedrigem Einkommen einen Zuschuss je Mittagessen von 1,50 € zu gewähren. Für weitere Kinder einer Familie sollte kein Essensgeld erhoben werden.

Die SPD-Fraktion beantragt den Ansatz „Transferaufwendungen“ um 2.500 € zu erhöhen.

Produkt 03.02.01 – Schülerbeförderung

Für die Beförderung der Ostbevrner Schüler aus den Bauernschaften und dem Ortsteil Brock zur Ambrosius-Grundschule (174 Schüler), Josef-Annegarn-Hauptschule (62 Schüler) und teilweise zum Gymnasium Johanneum (20 Schüler) sind 200.000 € unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Die Erstattung anteiliger Beförderungskosten durch das Gymnasium Johanneum (10.000 €) wird unter Kostenerstattungen und –umlagen vereinnahmt.

Darüber hinaus entstehen Schülerbeförderungskosten in Höhe von 5.000 € für die Fahrten von Schülern aus dem Außenbereich zur Haltestelle Ostbevern, Kirche als Zubringerdienst zur Weiterfahrt zur Franziskus-Förderschule Warendorf.

Produkt 03.03.01 – Zentrale Leistungen für Schüler/innen und am Schulleben Beteiligte

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u. a. die anteiligen Kosten für die Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern veranschlagt, die die Franziskus-Förderschule (19.000 €) und den Aufbauzug der von-Galen-Realschule (7.000 €) in Warendorf besuchen und von der Stadt Warendorf lt. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung in Rechnung gestellt werden, sowie die Kosten für die Schülerunfallversicherung (38.000).

Produktbereich 04 – KULTUR

Produkt 04.01.01 – Kulturförderung, Heimatpflege

Bei den privat-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Verkaufserlöse für das Heimatbuch, die Erstattung der Nebenkosten für den Speicher Brock sowie die Pachteinnahmen für die Antennen auf der KulturWerkstatt veranschlagt.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung ist neben der lfd. Unterhaltung der kulturell genutzten Objekte der Aufwand für die Autoren sowie der Druck des Heimatbuches, 3. Band veranschlagt. Die Publikation des 3. Bandes mit den Themen

„Geschichte von 1945 bis 1975“, „Gerichtswesen“ und „Verwaltungsgeschichte“ ist Ende des Jahres 2007 vorgesehen.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich neben einem Zuschuss für den Archivierungsaufwand für die im Schloss Darfeld archivierten Schriftstücke des Hauses Bevern (4.000 €) um Zuschüsse an kultur- und musiktreibende Vereine die - wie in den Vorjahren - wie folgt veranschlagt wurden:

Cäcilia Brock	150 €
Cäcilia Dorf	150 €
Heimatverein	250 €
MGV Ostbevern	300 €
MGV Kinderchor	500 €
Musikverein	1.300 €
Spielmannszug Brock	300 €
Verein der Freunde der Kammermusik	1.400 €
Kulturforum Ostbevern	5.000 €

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde versehentlich ein Betrag in Höhe von 2.200 € für Öffentlichkeitsarbeit doppelt veranschlagt. Der Ansatz kann somit auf 6.200 € (Aufwendungen für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedsbeiträge, Versicherungen) reduziert werden.

Produktbereich 10 – BAUEN UND WOHNEN

Produkt 10.02.01 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

Die in früheren Jahren vom Land NRW erhaltene Pauschalzuweisung für sog. kleinere denkmalpflegerische Maßnahmen (z. B. Restaurierung Bildstöcken und Wegekreuzen, Erneuerung von Fenstern) wird seit dem Jahr 2006 nicht mehr gewährt.

Im Finanzplan ist ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von 10.000 € für notwendige Pflegemaßnahmen der unter Denkmalschutz stehenden Objekte vorgesehen.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
